



Spielbericht

„Der hat mal höher gespielt“

- Anonym, potentiell auf jedem Kreisligaplatz

Liebe Fans des FC Bezirk Zwo,

nach der deftigen Niederlage am 12. November und diversen, teils witterungsbedingten, Spielausfällen, traf sich der FC Bezirk Zwo an einem kalten 3. Advent um die Hinrunde doch noch mit einem versöhnlichen Erfolgserlebnis abzuschließen. Gegner war das Team von AvantiBumBum, das die vorherigen beiden Spiele hoch verloren hatte. Trotz dieser vermeintlich guten Aussichten machte Coach Bastian seine Jungs heiß. Der Gegner sollte auf keinen Fall unterschätzt werden. Schon vom Aufwärmen an war ein ganz anderer Zug drin – man spürte, dass die junge Mannschaft auf Wiedergutmachung für liegengelassene Punkte drängte. Eine Überraschung fand sich in der Mannschaftsaufstellung, in der Hauskeller und Bastian debütierten.

Zum Einlaufen der beiden Teams überreichte das Team von Avanti einen selbstgemalten Wimpel an den FC Bezirk Zwo, die mitgereisten Fans entzündeten eine kleine Pyro-Show. Mit dem Anpfiff entwickelte sich schnell ein Spiel auf ein Tor. Die Bezirk-Kicker ließen den Ball zirkulieren und kamen die ersten Male gefährlich vor das gegnerische Tor. Dennoch sollte es bis ca. zur 20. Minute dauern, bis die ansonsten starke Truppe von Avanti sich den Ball selbst ins Nest legte. Danach drückten die Jungs aus dem Kölner Süden weiter auf das Gaspedal. So konnte Hofmeier mit einem traumhaften Fernschuss und Maas zur beruhigenden 0:3 Pausenführung erhöhen. Bis zur Pause hatte Bastian drei gute Gelegenheiten auf dem Schuh, konnte sich jedoch nicht belohnen, da er entweder im Aluminium oder dem Torwart seinen Meister fand.

In der Halbzeit gab es dann von Interims-Co-Trainer Gerhardt eine präzise Analyse der ersten 45 Minuten. Aufgrund der komfortablen Führung gab es Raum für einige Wechsel und die von der Bank kommenden Jungs zeigten sofort ihr vorhandenes Potential. Avanti schien der Zahn gezogen und Burgbacher mit wuchtigem Kopfball, Wöhrle sowie Winkel mit dem linken Hammer sorgten schnell für klare Verhältnisse. Als dann auch noch Bastian unter Beweis gestellt hatte, dass er „mal höher gespielt hat“, waren kaum noch Wünsche offen. Leider schrieb dann Muraurer ein weiteres Kapitel in der desaströsen Strafstoßstatistik des FC Bezirk Zwo. Nachdem der zunächst souverän verwandelte Elfmeter wiederholt werden musste, scheiterte er im zweiten Anlauf an der Latte. Weitere Treffer von Burgbacher, Wöhrle sowie Risswig folgten. Auch Avanti kam noch zum Jubeln und erzielte beim Stand von 0:9 den Ehrentreffer. So stand am Ende ein auch in der Höhe verdiente 1:10 Sieg des FC Bezirk Zwo, der somit ein dickes Ausrufezeichen an die Liga setzte und sich in der Spitzengruppe der Liga zurückmeldet.

Ganz großer Respekt an die Fans von AvantiBumBum, die trotz des schnell deutlichen Rückstands ihr Team mit von Dosenbier geölten Kehlen nach vorne sangen. Trotz sportlichem Verbesserungsbedarf war der Auftritt mit mehreren Bannern und pyrotechnischer Untermalung absolute Spitze. Auch an das mehrheitlich sehr faire AvantiTeam ein großes Dankeschön. Nach der dritten dicken Niederlage trotzdem noch mit Spaß bei der Sache zu sein, macht den Geist der „Bunten Liga“ aus.

Und abschließend natürlich herzlichen Dank an unsere Fans und Unterstützer, die auch bei den winterlichen Temperaturen das Team nach vorne gepushed haben. Wir lieben euch!

In diesem Sinne eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Hey Ho, Bezirk Zwo!



FC Bezirk Zwo

Bunte Liga Köln
Saison 2017 / 2018

5. Spieltag / Liga
AvantiBumBum
17.12.2017

So haben wir gespielt:

Deest
Sapienza - Hauskeller – Müller – Bork
Hofmeier - De Waal
Madaus – Risswig – Wrede
Bastian

Eingewechselt wurden:

Wöhrle
Bella
Winkel
Burgbacher
Muraurer
Maas

Tore:

0:1 Eigentor
0:2 Hofmeier
0:3 Maas
0:4 Burgbacher
0:5 Wöhrle
0:6 Winkel
0:7 Bastian
0:8 Burgbacher
0:9 Risswig
1:9 Avanti BumBum
1:10 Wöhrle